

## Auf das Maximum reduziert

Nur zwei Fassadenelemente – zurückgesetzte Fenster und schräggestellte Dekton-Tafeln – schaffen Abwechslung

Repräsentativ, modern und hochgradig funktional bietet das neue Büro- und Seminargebäude viel Raum für Innovation, Forschung und Bildung. Es hat eine zentrale Position im Wissenschaftspark inne, der auf einem freigewordenen Kasernengelände im Osnabrücker Stadtteil Westerberg entsteht. MAS architectuur aus den Niederlanden kreierte mit Unterstützung der deutschen Planer von HOFF und Partner eine variantenreiche Fassade mit minimalen Stilmitteln – nun ausgezeichnet mit einem Macael Award.

Osnabrück (Deutschland), 13. November 2023 – Rund 160 Hektar ehemals militärisch genutzte Flächen werden seit 2009 in Osnabrück reurbanisiert – eine Herausforderung und Riesenchance für die Stadt mit rund 170.000 Einwohnern. In fußläufiger Entfernung zur Hochschule und Universität sollen sich besonders zukunftsgerichtet, innovative Einrichtungen, Unternehmen und Startups ansiedeln. Für sie wurde nun ein viergeschossiger Neubau mit 8000 Quadratmetern flexibel nutzbarer Mietfläche und Tiefgarage geschaffen.

### Offen für die Zukunft

„Das U-förmige Büro- und Seminargebäude öffnet sich mit seinem attraktiv gestalteten Innenhof zur Straße. Die helle Fassade mit bodentiefen Fenstern hat einen sehr exklusiven, modernen Look“, erläutert Gerwin Tornij den Entwurf, mit dem MAS architectuur die Ausschreibung gewann. „Im Inneren gibt es nur wenige statische Fixpunkte. Hohlraumböden mit vielen technischen Vorrüstungen bieten den Mietern Freiheit bei der Gestaltung der Grundrisse und Arbeitsplätze.“

„Wir wollten mit minimalen Mitteln einen maximalen Effekt erzielen“, sagt Architekt Gerwin Tornij. „Die Fassade besteht aus transparenten und opaken Elementen in nur zwei Breiten, die wir unterschiedlich anordneten. Die Fenster sind zurückgesetzt. Daran schließt die helle Verkleidung in einem flachen Winkel an – mal links, mal rechts. Die gegenüberliegende Laibung und das horizontal durchlaufende Bodenblech haben einen warmen Bronzeton. So wirkt die Fassade wertig, abwechslungsreich und aus jeder Blickrichtung etwas anders.“

### Nachhaltig und pflegeleicht

„Die Vorhangfassade ist sehr energieeffizient. Eine Besonderheit sind die Regenfallrohre,“ so Stefan Bobermin von HOFF und Partner, „Sie sind hinter der Fassade in den Freiräumen verbaut, die durch die in Winkeln angeordneten Elemente entstanden sind.“ Bei der Wahl der Verkleidung waren die bautechnischen Zulassungen und kurze Lieferzeiten eine Voraussetzung, da das Gebäude rasch fertiggestellt

Kristin Weinrich · Cosentino Marketing Deutschland und Österreich  
Tel. +49 172 299 6139 · [kweinrich@cosentino.com](mailto:kweinrich@cosentino.com) · [www.cosentino.com/de](http://www.cosentino.com/de)

Oliver Hahr · oha communication Consulting and international PR  
Tel. +49 711 5088 6582-1 · [oliver.hahr@oha-communication.com](mailto:oliver.hahr@oha-communication.com) · [www.oha-communication.com](http://www.oha-communication.com)

werden sollte. Außerdem wünschte sich der Bauherr eine dauerhaft ästhetische, pflegeleichte und nachhaltige Oberfläche, da das Objekt langfristig im Eigenbesitz und gut vermietbar bleiben sollte. „So fiel unsere Empfehlung auf die großformatigen Dekton-Platten von Cosentino.“

Dekton besteht aus natürlichen und recycelten Mineralpartikeln, die mit hohem Druck und Hitze verdichtet und gesintert werden. Das homogene Material ist komplett anorganisch, UV-, farb- und formstabil. Es ist kälte-, hitze- und feuerfest und wird für Fassaden mit einem integrierten Glasfaser-Netz geliefert, um Stürze durch Bruch zu verhindern. Die porenfreie Oberfläche ist kratz- und fleckenfest, selbst Graffiti lässt sich leicht entfernen. Darüber hinaus ist Dekton CO<sub>2</sub>-neutral über den gesamten Lebenszyklus und vollständig recycelbar.

### Harmonische Dynamik

Im spanischen Werk von Cosentino wurden die 1,2 cm starken Dekton-Platten entsprechend der Fassadenplanung auf die Größe von bis zu 320 cm x 80 cm zugeschnitten und die Kanten bearbeitet. Zudem wurden Hinterschnitt-Bohrungen vorgenommen, um die Verkleidung vor Ort mit speziellen Ankern von außen unsichtbar und sicher an der Unterkonstruktion der Fassade zu befestigen. Dieses sogenannte DKT1-System ist gemäß ETA 14/0413 und BBA 16/534 für Dekton-Platten zertifiziert und ermöglicht eine flexible Fassadengestaltung.

Der schlüsselfertige Bau wurde durch einen Generalunternehmer gesteuert und umgesetzt, die Ausführungsplanung erfolgte durch Beichler + Rohr. Schon nach 16 Monaten Bauzeit konnten die ersten Mieter einziehen. „Wir sind sehr zufrieden“, sagt Gerwin Tornij von MAS architektur über das realisierte Projekt. „Die helle Farbe von Dekton Aeris und das Grau von Dekton Kreta im Sockelbereich des Gebäudes harmonieren gut und haben eine frische, moderne Ausstrahlung. Die Fassade bietet zudem aus allen Blickrichtungen ein unterschiedliches Bild – dieser dynamische Effekt ist einfach großartig!“

### Ausgezeichnetes Fassaden-Design

Das fand auch die Jury der Macael Awards. Bei einer großen Gala-Veranstaltung am 10. November im südspanischen Almeria wurde Gerwin Tornij für die Dekton-Fassade in Osnabrück ausgezeichnet. Die Verleihung der Premios Macael, benannt nach dem zweitgrößte Marmor-Abbaugelände der Welt, gilt seit 1985 als wichtigste Veranstaltung der Natursteinbranche auf nationaler Ebene und wird auch international stark beachtet. <https://premiosmacael.com>.

(4997 Zeichen inkl. Leerzeichen, 655 Worte)

## Bautafel:

Projekt: Büro-/Seminargebäude, 49076 Osnabrück, Bezug: 08/2022

Entwurfsarchitekt: [MAS architectuur, 7556 DD Hengelo, Niederlande](#)

Unterstützung Bauantragsplanung: [HOFF und Partner, 48599 Gronau](#)

Ausführungsplanung: [Beichler + Rohr GmbH & Co.KG, 28203 Bremen](#)

Fassade: [Dekton® Aeris](#) (ca. 2175 m<sup>2</sup>) und [Kreta](#) (ca. 150 m<sup>2</sup> im Sockelbereich des Gebäudes) von [Cosentino, 40878 Ratingen](#)

## Bilder



Abb. 1: Das U-förmige Gebäude öffnet sich zur Straße hin mit seinem attraktiven Innenhof. Abb. 2: Die vorgehängte hinterlüftete Fassade ist mit Dekton Aeris und Kreta (im Sockelgeschoss) von Cosentino verkleidet.



Abb. 3: Die Fassade besteht aus transparenten und opaken Elementen in nur zwei Breiten, die unterschiedlich angeordnet wurden. Abb. 4: An die zurückgesetzten Fenster schließen die Dekton-Platten in einem flachen Winkel an. Im Freiraum dahinter verlaufen die Regenfallrohre.



Abb. 5: Auch die Untersicht im offenen Durchgang ist mit Dekton im hellen Farbton Aeris verkleidet. Abb. 6: Die Dekton-Platten in 1,2 cm Stärke sind mit Hinterschnittankern von außen unsichtbar an der Unterkonstruktion befestigt.



Abb. 7 und 8: Schräggestellte Dekton-Elemente geben der Fassade einen dynamischen Look mit einem sehr präzisen Fugenbild. Abb. 9: Das homogene und porenfreie Material ist UV-, farb- und fleckenfest. Selbst Graffiti lässt sich einfach entfernen.

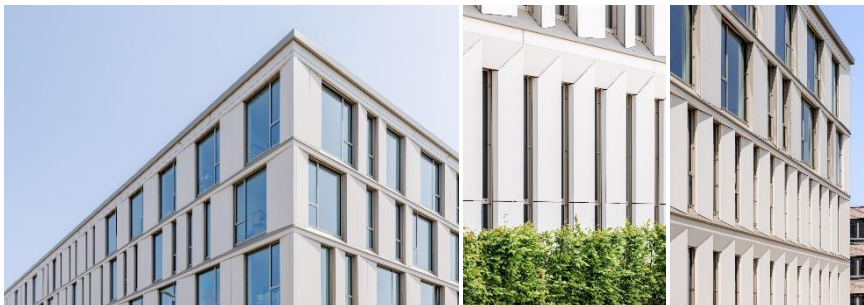


Abb. 10: Auf Gehrung geschnitten: Die abwechslungsreiche Fassadengestaltung setzt sich rund um das Gebäude fort. Abb. 11 und 12: Die opaken Elemente scheinen die Fassade dynamisch zu öffnen und zu schließen – die Ansicht variiert je nach Blickrichtung.

Bildquelle: Kai Ostermann für Cosentino. [www.craftbild.de](http://www.craftbild.de)

Bilder in druckfähiger Auflösung (bei Nennung der Bildquelle zur redaktionellen Nutzung lizenzkostenfrei): [Download](#) oder via [press.info@oha-communication.com](mailto:press.info@oha-communication.com)

## Über Dekton®

Dekton® by Cosentino ist eine ultrakompakte Oberfläche für die Welt der Architektur und des Designs. Das Material besteht aus bis zu 20 natürlichen Mineralien, die chemische Zusammensetzung ist vollständig anorganisch. Bei der Herstellung verwendet Cosentino eine exklusive Technologie, die Mineralpartikel unter hohem Druck sintern lässt, damit sich diese verbinden. Bei dem innovativen Verfahren werden quasi die metamorphen Vorgänge bei der Entstehung von Naturstein kontrolliert und beschleunigt ausgeführt.

Dekton® zeichnet sich durch hervorragende technische Eigenschaften aus: Das Material ist feuerfest, kratzfest und fleckenfest. Es nimmt nur in sehr geringem Maße Wasser auf und ist daher nicht nur besonders formbeständig, sondern auch resistent gegen Kälte, Hitze und Thermoshocks. Zudem zeichnet sich Dekton® durch überragende UV- und Farbbeständigkeit aus – das Material ist in über 50 unterschiedliche Designs und Texturen erhältlich, individuell angepasste Designs sind ebenfalls möglich.

Dekton® ist in der Lage, jede Art von Material auf hohem Qualitätsniveau nachzubilden. Es wird in großformatigen Platten (bis 320 cm x 144 cm) in fünf verschiedenen Stärken (0,4 cm, 0,8 cm, 1,2 cm, 2 cm und 3 cm) hergestellt und eignet sich als Oberfläche für ein breites Anwendungsspektrum im Innen- und Außenbereich (Fassaden, Böden, Verkleidungen, Arbeitsplatten, Spülen, etc.).

Im Rahmen des Engagements für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft werden verschiedene Dekton®-Farben mit recycelten Materialien aus dem produkteigenen Herstellungsprozess hergestellt. Im Jahr 2016 erhielt Cosentino eine Produkt-Umwelterklärung (EPD) für Dekton®. [www.dekton.com](http://www.dekton.com)

## Über Cosentino

Die Cosentino Gruppe ist ein Familienunternehmen aus Spanien, das weltweit tätig ist und hochwertige und innovative Oberflächen für die Welt des Designs und der Architektur herstellt und vertreibt. In enger Zusammenarbeit mit Klienten und Partnern entstehen Designlösungen von hoher Wertigkeit, die eine Inspiration im Leben vieler Menschen sind. Dieses Ziel ist möglich dank Pionier- und Spitzenmarken in ihren jeweiligen Segmenten wie Silestone®, Dekton® oder Sensa by Cosentino® - technologisch fortschrittliche Oberflächen, die die Schaffung einzigartiger Umgebungen und Designs für den privaten und öffentlichen Raum ermöglichen. [www.cosentino.com](http://www.cosentino.com)

-----  
Kein Interesse an weiteren Pressemitteilungen?

Wir senden Ihnen Presseinformationen per E-Mail, wenn es relevante Neuigkeiten über Cosentino gibt.

Bitte antworten Sie mit UNSUBSCRIBE in der Betreffzeile, falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen von unserem Unternehmen erhalten möchten.

Ihre Kontaktdaten werden dann umgehend aus dem Presseverteiler von Cosentino gelöscht.

-----  
Kristin Weinrich · Cosentino Marketing Deutschland und Österreich  
Tel. +49 172 299 6139 · [kweinrich@cosentino.com](mailto:kweinrich@cosentino.com) · [www.cosentino.com/de](http://www.cosentino.com/de)

Oliver Hahr · oha communication Consulting and international PR  
Tel. +49 711 5088 6582-1 · [oliver.hahr@oha-communication.com](mailto:oliver.hahr@oha-communication.com) · [www.oha-communication.com](http://www.oha-communication.com)